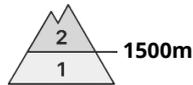
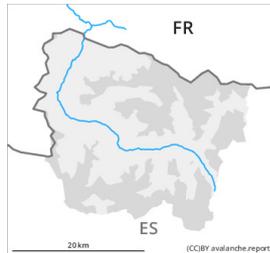




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 17.03.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche im Tagesverlauf. Tribschnee und schwacher Altschnee in hohen Lagen.

Mit der Anfeuchtung sind im Tagesverlauf weiterhin Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich, auch mittelgroße. Die Gefahrenstellen liegen an Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m. Die alten Tribschneeansammlungen können v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Nordhängen und in der Höhe teilweise noch ausgelöst werden. Sie sind gut erkennbar aber vor allem in ihren Randbereichen teilweise leicht auslösbar. Sie sind manchmal mittelgroß.

Die Tribschneeansammlungen sollten v.a. an sehr steilen Schattenhängen möglichst gemieden werden. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten frühzeitig beendet werden.

Schneedecke

Die alten Tribschneeansammlungen liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen in der Höhe auf schwachen Schichten. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 80 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Am Sonntag ist es sehr warm. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt schon am Morgen an.